



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 092/07/GR

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Jugend- und Sozialausschuss	28.06.2007	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	05.07.2007	öffentlich

Schulhort Plaisirschule

Beschlussvorschlag:

1. Der Hort an der Plaisirschule wird in städtische Trägerschaft überführt. Die Verwaltung wird für das Haushaltsjahr 2008 die entsprechenden Mittel bereitstellen.
2. Auswärtige Kinder werden - solange keine angemessene interkommunale Ausgleichsregelungen bestehen -grundsätzlich nicht in Backnanger Schulhorten aufgenommen. Als Bestandsschutz dürfen die bereits aufgenommenen Kinder den Hort an der Plaisirschule besuchen. Für diese Kinder wird eine Gebühr in Höhe von 150,- EUR in 11 Raten zzgl. Essen mit Schuljahresbeginn 2007/2008 festgesetzt. Mit den Wohnsitzgemeinden der Kinder werden Gespräche über eine Abmangelbeteiligung geführt.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:					
Haushaltsansatz:				EUR		EUR	
Haushaltsrest:				EUR		EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:				EUR		EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:				EUR		EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):				EUR		EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:				EUR		EUR	
Amtsleiter:		Sichtvermerke:					
		I	II	10	20	60	61
20.06.2007 Datum/Unterschrift		Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Der Hort der Plaisirschule ist bisher in der Trägerschaft der Kita Ilse e.V., was zu einer Ungleichbehandlung bei den Gebühren führt. So zahlen Eltern für einen städtischen Schulhort 115,- EUR/Monat zzgl. Essen (2,65 EUR pro Mahlzeit), Eltern für den Hort Kita Ilse zahlen 135,- EUR/Monat zzgl. Essen (50,- EUR egal wie oft gegessen wird). Diese Ungleichbehandlung zwischen den unterschiedlichen Schulen schürt viele Diskussionen.

Kostenvergleich

Hort Ilse e.V.	
Ausgaben	
Personalaufwand 88% Erzieherin	31.347,00 EUR
Sachkosten	3.100,00 EUR
Summe	34.447,00 EUR
Einnahmen	
Elternbeiträge	14.850,00 EUR
Landeszuschuss	12.500,00 EUR
Abmangel	7.097,00 EUR

Hort städtisch	
Ausgaben	
Personalaufwand 88% Erzieherin	24.252,00 EUR
Sachkosten	3.100,00 EUR
Summe	27.352,00 EUR
Einnahmen	
Elternbeiträge	12.650,00 EUR
Landeszuschuss	12.500,00 EUR
Abmangel	2.702,00 EUR

Der Vertrag der Stadt Backnang sieht vor, dass jeglicher Abmangel zu 100% von der Stadt getragen wird. Durch die Übernahme des Hortes der Kita Ilse in städtische Trägerschaft reduziert sich dieser sogar, da die Mitarbeiterinnen nach TVÖD bezahlt werden. Der geringere Elternbeitrag wirkt sich nicht negativ aus. Die Verwaltung wird für das Haushaltsjahr 2008 die entsprechenden Mittel bereitstellen.

Die derzeitige Mitarbeiterin wird künftig in der Kindertagesstätte im Bereich der Betreuung der unter Dreijährigen eingesetzt. Die freiwerdende Stelle wird mit einer Rückkehrerin oder langjährigen Vertretungskraft besetzt werden.

Der Vorstand der Kita Ilse e.V. begrüßt explizit die Überführung des Hortes in die städtische Trägerschaft, da so in ganz Backnang gleiche Strukturen vorzufinden sind und die später näher beschriebenen Konflikte vermieden werden können.

Die städtische Kinderbetreuungsplanung bezieht sich ausschließlich auf die Bedarfe der Backnanger Kinder. Jedoch ist die Kita Ilse eine Einrichtung mit überörtlichem Einzugsgebiet. So werden in der Kita Ilse Kinder auch aus Umlandgemeinden oder anderen Städten aufgenommen, was beim Schulhort jedoch nicht im Interesse der Stadt liegen kann. Bereits jetzt wurden drei Kinder aus anderen Gemeinden in der Plaisirschule und den Hort aufgenommen. Sozialverträglich sind die Kinder nicht mehr aus der Schule herauszunehmen, gleichzeitig müssen wir dem Betreuungstourismus einen Riegel vorschieben.

Zum weiteren Vorgehen ist daher notwendig, dass auswärtige Kinder grundsätzlich aus den Schulhorten auszuschließen sind. Dieser Beschluss wird bei der nächsten Überarbeitung der Entgelt- und Benutzungsordnung eingeflochten. Ausnahmen sind nur in äußersten Notfällen möglich. Sie können von der Amtsleitung oder dem Gemeinderat beschlossen werden. Die drei bereits im Schulhort aufgenommen Kinder werden als Ausnahme geduldet. Jedoch wird die Gebühr auf 150,- EUR zzgl. Essen angehoben. Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung mit den Wohnsitzgemeinden der Kinder über eine Abmangelbeteiligung zu verhandeln.